



Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: Klaus Will

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema: Weimar – Auf den Spuren großer Persönlichkeiten

Zielsetzung des Seminars:

Keine andere europäische Stadt dieser Größe kann auch nur annähernd so viele Museen und Gedenkstätten vorweisen wie Weimar, allen voran das „Ensemble klassisches Weimar“, das die UNESCO ebenso zum Weltkulturerbe erklärt hat wie die Bauhausbauten. Die Schülerinnen und Schüler erwerben bzw. vertiefen ihr Wissen über einige der bedeutendsten Künstler (Schriftsteller, Musiker, Maler, Philosophen, Architekten) der deutschen Geschichte, die in Weimar lebten und arbeiteten (u. a. Lucas Cranach der Ältere, J. S. Bach, Goethe, Schiller, F. Nietzsche, W. Gropius), aber auch über Politiker wie den Herzog Carl August, einen Freund Goethes. Herausragend ist zudem die Stellung der „klugen“ Frauen von Weimar; zu nennen sind z. B. die Herzogin Anna Amalia (nach der die wunderschöne Bibliothek benannt ist), berühmte Schauspielerinnen wie Corona Schröter oder die Zarentochter Maria Pawlowna, die u. a. F. Liszt gefördert hat.

„Wo finden Sie auf einem so engen Fleck noch so viel Gutes! ... und wo bin ich nicht überall gewesen! Aber ich bin immer wieder gerne nach Weimar zurückgekehrt.“ (Goethe zu Eckermann, 1823)

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (selbstverständlich können und sollen die Schülerinnen und Schüler auch eigene Vorschläge machen) :

1. Goethe in Weimar
2. Carl Augusts und Goethes „wilde Zeit“ in Weimar
3. Schillers Zeit in Weimar
4. Schiller und Goethe – eine Freundschaft?
5. Weimars „kluge“ Frauen: Anna Amalia, Johanna Schopenhauer, Corona Schröter, Bettina von Arnim
6. Lenz und Goethe: ein problematisches Verhältnis
7. Kennen und Verkennen: Der Dichturfürst und seine literarischen Verehrer: Goethes Verhältnis zu Kleist, Heine, Hölderlin und Jean Paul
8. Goethe als Naturwissenschaftler (evtl. mit Biologie und Physik)
9. Goethe als Schauspieler und Schauspielerektor
10. Wieland und Weimar
11. Herders Wirken in Weimar und seine Bedeutung für die Literatur
12. Maria Pawlowna
13. Christiane Vulpius, Goethes „Bettschatz“ (2016: 200. Todestag)
14. Das Bauhaus und seine Mitglieder
15. Gefangen im Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar – z. B. Imre Kertész (Literaturnobelpreisträger)

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Geplant ist eine Exkursion nach Weimar.

Geplante/mögliche Formen der Leistungserhebungen: (in 11/1 und 11/2 jeweils mindestens zwei kleine Leistungsnachweise): z. B. Unterrichtsbeiträge, Zwischenberichte über den Stand der Arbeit, Kurzreferate, Exposé zur Seminararbeit, Gliederungen; in 12/1 werden Seminararbeit und Präsentation bewertet.

Bewertungskriterien für die Seminararbeit: Inhalt (z. B. inhaltliche Richtigkeit, Ideenreichtum), Aufbau (z. B. klare Strukturierung, Logik), Einhaltung der Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, sprachliche Darstellung (sprachliche Korrektheit, Ausdrucksfähigkeit) und Formalia (z. B. äußere Form, Zitiertechnik)